



Herzlich willkommen zu unserem Diskussionsabend zur

**Finanzlage der Stadt Fellbach
Steuererhöhungen Jahr für Jahr?**

SOUNDWERK Fellbach
im Hause Soundland GmbH
4. Dezember 2017



Agenda

- Begrüßung, Ingolf Sibert
- Vortrag Unabhängige Fellbacher, Andreas Zimmer
 - Analyse zu den Herausforderungen der Fellbacher Finanzlage
 - Vorschläge für eine umfassende, strukturelle Haushalts-Sanierung
- Das Wort hat unser Erster Bürgermeister und Finanzdezernent der Stadt Fellbach, Günter Geyer
- Fragen und Diskussion



Ein kleiner Einstieg

- ... Zitat aus der Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Hans-Ulrich Spieth:

*„... An dieser Stelle kann ich uns nicht ersparen wiederum auf die **konsequente, in regelmäßigen Intervallen durchzuführende Anpassung der Steuern und Gebühren zu bestehen. ...**“*



Auf was basiert unsere Analyse?

- Die Analyse basiert auf den von der Verwaltung vorgelegten Haushalts- und Finanzplanungs-Zahlen.
- Im sehr ergebnisrelevanten Bereich der Abschreibungen (AfA) mussten Schätzungen vorgenommen werden, da die Erhebung und Bewertung des städtischen Anlagevermögens nicht rechtzeitig vor Haushaltsaufstellung fertiggestellt werden konnte.
- Das Ergebnis unserer Analyse sowie die AfA-Schätzung haben wir mit Herrn EBM Geyer und der Kämmereiamts-Leiterin, Frau Arnold, abgestimmt.



Herausforderungen der Finanzlage

- Einleitend erst einmal kurz, aber nicht schmerzlos, die grundlegenden Trends des Fellbacher Haushalts
 - Der sogenannte **Ergebnishaushalt** (privatwirtschaftlich die „Gewinn- und Verlustrechnung“) weist ein **strukturell nachhaltiges Defizit** aus, d.h. von einem rein technischen Effekt in 2021 abgesehen, werden ausschließlich negative Ergebnisse (Verluste) ausgewiesen.
→ per Saldo 2018-2022 ca. **-17,6 Mio. € Verlust**
 - Der sogenannte **Finanzmittelbedarf**, also die zur Haushaltsführung und Durchführung der Investitionen erforderliche Liquidität (privatwirtschaftlich als „Cashflow“ bezeichnet) ist ebenfalls negativ
→ per Saldo 2018-2022 ca. **-72 Mio. € negativer Cashflow**
 - Die **Kosten und Förderausgaben steigen** zwar „nur moderat“, aber kontinuierlich
→ **66,9 Mio. €** in 2018 auf **70,9 Mio. €** in 2022
+4 Mio. € / +1 Mio. € p.a. Aufwand
→ **ohne zusätzliche Kostenrisiken zu berücksichtigen**

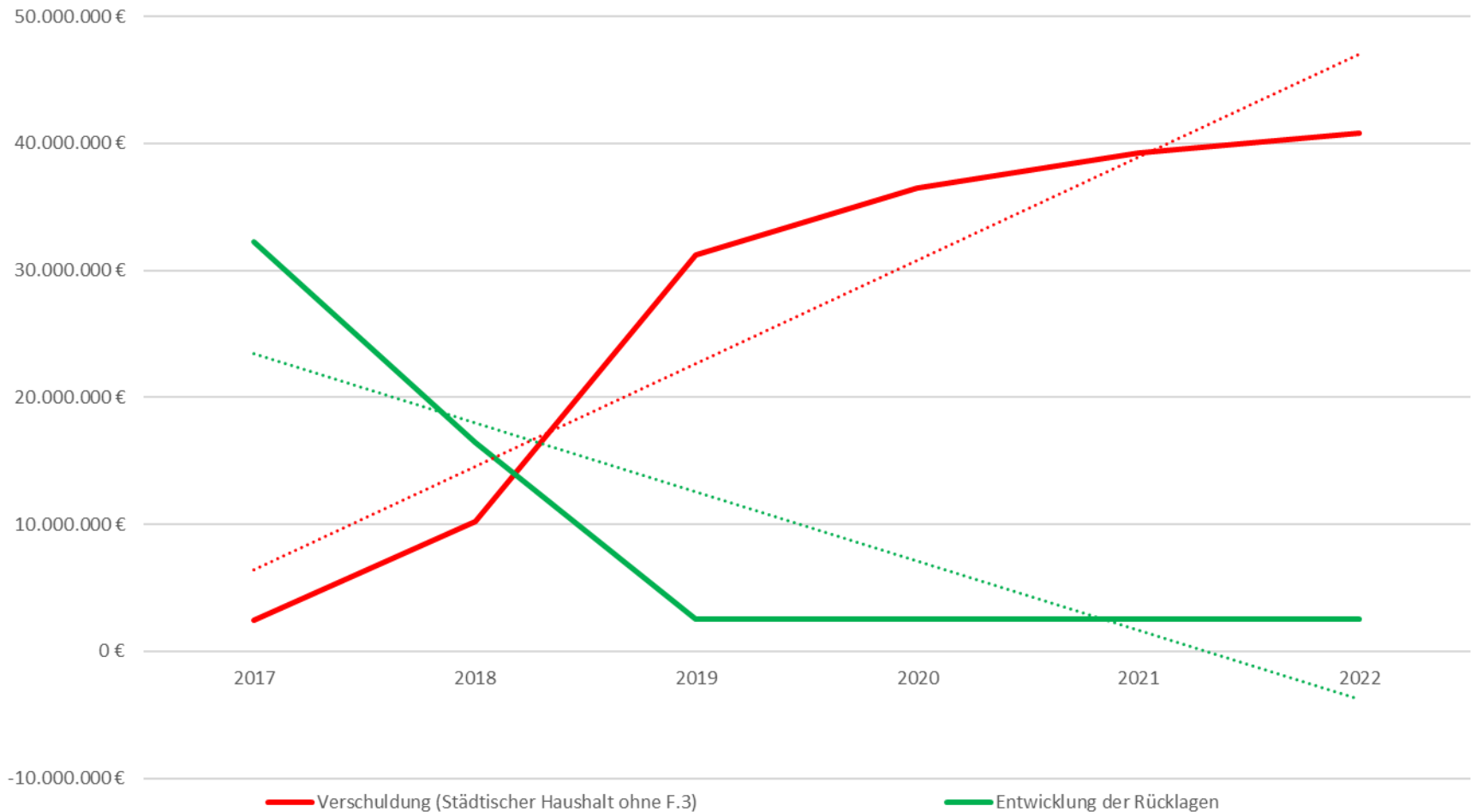


Herausforderungen der Finanzlage

- ... was dazu führt, dass
 - wir die aufgrund der Rekord-Steuereinnahmen und eines **rückzahlbaren** steuerlichen Sondereffektes (rd. 15 Mio. €) insgesamt nur außerplanmäßig überhaupt noch vorhandenen **Rücklagen in Höhe von rd. 30 Mio. €** bereits 2018/2019 **vollständig verbrauchen**,
 - unsere **Verschuldung bis 2022** **um 27 Mio. € auf rd. 57,4 Mio € erhöhen**,
 - und **„Tafelsilber“ in Form von Grundstücken in Höhe von rd. 15 Mio. €** zur Deckung der dann immer noch verbleibenden Finanzlücke **verkaufen**.



Schere **Schuldenaufbau** (Städt. Haushalt ohne F.3) und **Rücklagenverbrauch**





Rekord-Steuereinnahmen + Steuererhöhungen

- Diese negativen Haushaltszahlen beinhalten
 - die Steuererhöhungen aus dem letzten Doppelhaushalt
→ **+10** von 365 auf **375 Hebesatz-Punkte**
 - als auch die jetzt geplanten Steuererhöhungen aus dem neuen Haushalt
→ **2 x +10** von 375 auf 385 auf **395 Hebesatz-Punkte**
(hieraus ergeben sich per Saldo 7,7 Mio. €
Steuer- Mehreinnahmen in 2018-2022)
- Im 5-Jahres-Vergleich ergibt sich insgesamt eine **Gewerbesteuer-Mehreinnahme von 38,5 Mio. € (+34%)**
(Vergleich 2012-2016 versus 2018-2022, 2017 aufgrund verschiedener Sonderfaktoren nicht vergleichbar)



Exkurs Gewerbesteuer-Anrechnung

- Für alle Gewerbesteuerpflichtigen in Fellbach wirken die vorgesehenen und weitere zukünftige Gewerbesteuer-Erhöhungen ab Hebesatz >380 Punkte voll netto als Steuer-Mehraufwand.
- Die Anrechnung auf die Einkommenssteuer entfällt für Erhöhungen oberhalb der 380 Hebesatz-Punkte vollständig.

Für eine Vertiefung wenden Sie sich ggf. bitte an Ihren Steuerberater!



Trotz „Mammut“-Investitionsprogramm ...

- ... sind wir noch lange nicht „fertig“
 - Baumaßnahmen 2018-2022: rd. 90 Mio. €
 - **Überhang** aus bis 2022 begonnenen Baumaßnahmen in 2023 ff.
→ **weitere rd. 16 Mio. €**
 - Maickler-Schulzentrum 2018-2022 „nur“ 28 Mio. €
→ **weitere ca. 60-70 Mio. €** ab 2023 ff. noch ausstehend
- Der weiterer Investitionsbedarf ab 2023 ist damit jetzt bereits mit rd. 76-86 Mio. € konkret beziffert, aber noch ohne jedwede sonstige (neuen) Investitionen ab 2023 (die sicher kommen).



Ertragslage nach vorgelegtem Haushalt

Stadt Fellbach - Doppelhaushalt 2018/2019 und Finanzplanung bis 2022 (alle Werte in T€)	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	GESAMT
	2018	2019	2020	2021	2022	2018-2022
ERTRAGSLAGE						
ordentlicher Ertrag	128.675	128.185	131.413	133.551	134.139	655.962
ordentlicher Aufwand	125.874	132.493	127.403	125.067	130.841	641678
absoluter Betrag (ordentliches Ergebnis lt. Haushaltsvorlage "geschönt")	<u>2.800</u>	<u>-4.308</u>	<u>4.010</u>	<u>8.484</u>	<u>3.298</u>	<u>14.284</u>
zusätzliche AfA geschätzt (Verwaltung, ab 2020 AZ) aus IST-Bestand per Ende 2017	-5.300	-5.200	-5.100	-5.000	-4.900	-25.500
Investitionstätigkeit Baumaßnahmen ab 2018	(25.960)	(20.227)	(15.083)	(19.671)	(9.288)	(90.229)
Schätzung zusätzliche Abschreibung hieraus (Durchschn. Nutzungsdauer 60 Jahre)		-433	-770	-1.021	-1.349	-3.573
Investitionstätigkeit bewegl. Sachvermögen ab 2018	(2.562)	(1.975)	(1.860)	(1.272)	(1.177)	(8.846)
Schätzung zusätzliche Abschreibung hieraus (durchschn. Nutzungsdauer 7,5 Jahre)		-342	-605	-853	-1.023	-2.822
Ordentliches Ergebnis inkl. geschätzter AfA aus Doppik "ungeschönt"	<u>-2.500</u>	<u>-10.282</u>	<u>-2.465</u>	<u>1.610</u>	<u>-3.974</u>	<u>-17.611</u>
Ergebnisveränderung 2018-2022 durch AfA-Schätzung:						-31.895
durchschnittliche Verschlechterung p.a.:						-6.379

Um „Finanzumlagen-Ausreißer“ bereinigt: **Verlust ca. 3,5 Mio. € p.a.**



Finanzmittelbedarf Unterdeckung

Stadt Fellbach - Haushalt 2018/2019 und Finanzplanung bis 2022 Finanzmittel-Unterdeckung (alle Werte in T€)	Forecast Ende 2017	Ansatz Ende 2018	Ansatz Ende 2019	Plan Ende 2020	Plan Ende 2021	Plan Ende 2022	Gesamt 2018-2022
Stand der Rücklagen							
Aktuelle Planung (inkl. Forecast 2017)	32.261	16.428	2.575	2.575	2.575	2.575	
Entnahme (-) bzw. Zuführung Rücklagen							
Aktuelle Planung (inkl. Forecast 2017)	20.340	-15.833	-13.854				<u>-29.687</u>
Veräußerung/Erwerb von Grundstücken							
Veräußerung Planung (bzw. IST für 2015/2016, Forecast 2017)	3.500	2.725	4.390	7.550	7.000	3.000	24.665
Erwerb Planung (inkl. Forecast 2017)	1.675	1.775	4.800	1.100	1.090	1.090	9.855
							<u>-14.810</u>
Stand der Verschuldung	30.071	36.349	55.786	56.426	57.519	57.433	<u>-27.362</u>
davon Verschuldung städtischer Haushalt ohne F.3/Kombibad							
Aktuelle Planung (inkl. Forecast 2017)	2.458	10.256	31.252	36.494	39.233	40.839	-38.381
davon Verschuldung F.3 Kombibad							
Aktuelle Planung (inkl. Forecast 2017)	27.613	26.093	24.533	19.931	18.285	16.593	11.020
Unterdeckung des Finanzbedarfs	-20.199	23.061	32.880	7.090	7.003	1.824	<u>71.859</u>



Zielsetzung EBM Günter Geyer - zitiert

- Klausurtagung Gemeinderat März 2017 und so auch 1:1 in der Haushaltsrede:
 - *„Investitionen des städtischen Haushalts [gekürzt: ohne „rentierliche“ Investitionen] werden mit Ausnahme des Maickler-Schulzentrums **ohne** Neuverschuldung bewältigt. Investitionen ins Maickler-Schulzentrum werden **maximal zu einem Drittel** über Darlehen finanziert.“*
 - *„Darauf aufbauend wird ein Zielwert definiert, um den sich der städtische Haushalt pro Jahr verbessern muss, um dadurch die finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft sicher zu stellen.“*
 - *„Diese Idee beruht auf der Tatsache, dass „am Ende des Haushalts“ die Entwicklung der Verschuldung die entscheidende Kennzahl ist.“*
- Wir Unabhängige Fellbacher unterstützen diese Ziele und Feststellung ohne jede Einschränkung ...



Umfassende, strukturelle Haushalts-Sanierung

- ... mit dem vorgelegten Doppelhaushalt und der Finanzplanung bis 2022 ist die Erreichung dieser Ziele unseres Finanzbürgermeisters aber leider noch nicht einmal als Silberstreif am Horizont erkennbar.
- Auch wir haben **konkrete Zielmarken** für eine **umfassende und strukturelle, d.h. nachhaltige Haushalts-Sanierung** beantragt, zur Unterstützung der von Herrn EBM Geyer genannten Ziele:
 - **Sparmaßnahmen** auf der **Aufwandsseite des Ergebnishaushaltes** von per Saldo rd. **17 Mio. €** bis 2022
 - **Reduzierung des Investitionsprogrammes** um rd. **27 Mio. €** (ca. 27% der Bau- und Sachinvestitionen)



Kosten- und Aufwands-Übersicht

Aufschlüsselung des Ordentlichen Aufwands (alle Werte in T€ aus Haushalt inkl. Änderungsliste 1)	Ansatz 2018		Ansatz 2019		Planung 2020		Planung 2021		Planung 2022		Gesamt 2018-2022	
Summe Ordentlicher Aufwand	125.874	100%	132.493	100%	127.403	100%	125.067	100%	130.841	100%	641.678	100%
davon Personalaufwendungen	34.776	28%	35.671	27%	36.420	29%	37.145	30%	37.886	29%	181.898	28%
davon Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.563	14%	18.323	14%	16.747	13%	17.534	14%	16.985	13%	87.151	14%
davon Abschreibungen (soweit bereits kameral erfasst)	2.705	2,1%	2.848	2,1%	2.884	2,3%	2.981	2,4%	3.167	2,4%	14.584	2,3%
davon Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.421	1,1%	1.407	1,1%	1.513	1,2%	1.505	1,2%	1.479	1,1%	7.326	1,1%
davon Transferaufwendungen	68.007	54%	72.825	55%	68.508	54%	64.527	52%	69.996	53%	343.863	54%
davon Finanzumlagen aller Art	46.755	37%	51.023	39%	47.587	37%	43.333	35%	48.479	37%	237.177	37%
davon Verlustübernahmen SHF und diverse Zuweisungen	3.750	3%	3.958	3%	2.742	2%	2.727	2%	2.700	2%	15.877	2%
davon Zuweisungen an soziale Einrichtungen (überw. Kinderbetreuung durch Dritte/fr. Träger)	13.653	11%	14.005	11%	14.337	11%	14.625	12%	14.975	11%	71.595	11%
davon Zuweisungen an kulturelle Einrichtungen	486	0,4%	479	0,4%	479	0,4%	479	0,4%	479	0,4%	2.402	0,4%
davon Zuweisungen an Sportvereine und ähnliche Einrichtungen	585	0,5%	584	0,4%	584	0,5%	584	0,5%	584	0,4%	2.921	0,5%
davon Zuweisungen an andere Verreine und divers	329	0,3%	327	0,2%	327	0,3%	327	0,3%	327	0,2%	1.637	0,3%
davon Zuweisungen aus Verrechnungsmieten (alle)	2.449	2%	2.449	2%	2.452	2%	2.452	2%	2.452	2%	12.255	2%
davon Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.403	1,1%	1.419	1,1%	1.331	1,0%	1.375	1,1%	1.328	1,0%	6.856	1,1%



Ergebnishaushalt Kosten / Aufwendungen

Beantragte Einspar-Zielgrößen

Antrag auf Zielgrößen zur Aufwands-Reduzierung (alle Werte in T€)	Ansatz 2018		Ansatz 2019		Planung 2020		Planung 2021		Planung 2022		Gesamt 2018-2022	
Personalaufwendungen gemäß Anlage	504	1,5%	1.546	4,3%	2.105	5,8%	2.147	5,8%	2.190	5,8%	8.493	4,7%
<u>Ziel</u> zur Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5%	878	5,0%	916	5,0%	837	5,0%	877	5,0%	849	5,0%	4.358	5,0%
<u>Ziel</u> zur Kürzung der Transferaufwendungen (ohne Finanzumlagen, Zuweisungen an soziale Einrichtungen und Verrechnungsmieten) um 10%	515	10,0%	535	10,0%	413	10,0%	412	10,0%	409	10,0%	2.284	10,0%
<u>Ziel minimalster</u> Kürzung der Zuweisungen an soziale Einrichtungen <u>oder ersatzweise sonstiger Aufwendungen</u>	273	2,0%	280	2,0%	287	2,0%	293	2,0%	300	2,0%	1.432	2,0%
<u>Ziel</u> zur Kürzung der Aufwendungen für Sonstige ordentliche Aufwendungen um 5%	70	5,0%	71	5,0%	67	5,0%	69	5,0%	66	5,0%	343	5,0%
Summen Einsparziel auf die <u>beeinflussbaren</u> Aufwendungen	<u>2.241</u>	3,8%	<u>3.348</u>	5,5%	<u>3.709</u>	6,3%	<u>3.797</u>	6,3%	<u>3.814</u>	6,3%	<u>16.909</u>	5,7%
Einsparungen auf der Ausgabe Seite, die uns perspektivisch zumindest in Richtung eines ausgeglichenen Ergebnishaushaltes bringen:												
Ordentliches Ergebnis vor Einsparungen (Doppik-AfA geschätzt)	<u>-2.500</u>		<u>-10.282</u>		<u>-2.465</u>		<u>1.610</u>		<u>-3.974</u>		<u>-17.611</u>	
Ansatz/Planung Ordentliches Ergebnis inkl. Doppik-AfA bei Erreichung der Einspar-Ziele	<u>-259</u>		<u>-6.934</u>		<u>1.244</u>		<u>5.407</u>		<u>-159</u>		<u>-701</u>	
	(fast geschafft :-)											



Anträge der anderen Fraktionen

■ SPD & Grüne

Eine ganze Reihe von inhaltlichen Anträgen, die zur **Steigerung der Ausgaben/Aufwendungen** führen würden. Grüne auch Ausweitung der Personalstellen (+3 beim Kommunalen Ordnungsdienst)

- **Keine Fraktion** hat auch nur einen einzigen Vorschlag zur Reduzierung der Ausgaben/Aufwendungen des **Ergebnishaushalts** vorgelegt (Gewinn-/Verlustrechnung).
→ Mit einem **strukturell dauerhaft defizitären Ergebnishaushalt** (Verlust) scheint sich der Gemeinderat abgefunden zu haben.
- Die Einsparvorschläge von CDU und FW/FD zusammen zielen **ausschließlich auf Reduzierung der Investitionen ...**



Anträge Reduzierung Investitionen andere Fraktionen

Anträge/Einsparvorschläge der anderen Fraktionen (alle Werte in T€)			Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	GESAMT	
Ziffer	Beschreibung - ausschließlich Investitionen, nicht Ergebnishaushalt	Fraktion	2018	2019	2020	2021	2022	2018-2022	
5.1.	Maicklerschulzentrum, Prüfung von Einsparmöglichkeiten beim Bau der Grundschule (Gesamtkosten i.H.v. 20 Mio. €)	FW/FD	Einsparziel nicht quantifiziert						
6.1.1	Sanierung/Erweiterung Kinderhaus Pfiffikus, 25% Reduzierung	CDU	0	13	138	400	250	800	
6.1.2	Streichung Baumaßnahmen Silcherschule / Missverständnis?	CDU		50	800			850	
6.1.3	Umbau Toiletten und Küche Wicherschule, 25% Reduzierung	CDU	25	100				125	
6.2	Prüfung Notwendigkeit Multimediaausst. Grundschulen	FW/FD	204	71	117	117	117	626	
7.2	Kunstrasenplätze Schmidlen und Oeffingen, 25% Reduzierung	CDU	425					425	
7.3	Sanierung Lehmgrube Schmidlen auf 2020/2021 <u>vorziehen</u> (!)	FW/FD			-200	-200		-400	
7.4	Verschiebung Straßenbau Fellbacher-Str. Ortskern Schmidlen 1 Jahr	CDU		1.000	-1.000			0	
7.5	Verschiebung Straßenbau Wüst-Areal 1-2 Jahre	CDU, FW/FD	1.100	500	-1.100	-500		0	
12.1	Infragestellung/Haushaltssperre Sanierung Feuerwehr (3 Mio.)	CDU	?	?	?	?	?	?	
12.2.1	Prüfung ob der Ansatz Sanierung Feuerwehr <u>zu gering</u> ist	FW/FD	?	?	?	?	?	?	
13.2.1	Einsparung Einrichtung Volkshochschule Eisenbahnstraße, 25%	CDU	98					98	
13.2.2	Familienzentrum Verzicht auf Klinkerfassade	CDU		140				140	
13.3.1	Verschiebung Generalsanierung Tiefgarage Stadtmitte auf 2020 ff.	FW/FD	900	600	-900	-600		0	
13.3.2	Sperrvermerk Umbau Küche/Lüftung Bistro M5	FW/FD	?	?	?	?	?	?	
16.2.1	Reduzierung "Allgemeiner Grunderwerb" 25% in 2019	CDU		4.500				4.500	
	davon Erschließungsbeiträge und Beiträge f. Ausgleichsmaßnahmen	CDU		-3.200				-3.200	
16.3.2	Prüfung deutliche Einsparung (*1) Medientechnik Rathaussäle	FW/FD	60	60				120	
16.3.3	Prüfung deutliche Einsparung (*2) Neugestaltung Internetauftritt	FW/FD	13	37	9	9	9	77	
	Summen	CDU	548	2.603	-63	400	250	3.738	
	(*1) "deutliche Einsparung" mit 40% des Ansatzes von uns (UF) angenommen	FW/FD	1.177	768	-974	-674	126	422	
	(*2) "deutliche Einsparung" mit 50% des Ansatzes von uns (UF) angenommen	GESAMT	1.724	3.370	-1.037	-274	376	4.160	

Die Anträge treffen damit gerade einmal rd. 4% (!) des vorgelegten Investitionsprogrammes und **verbessern die Haushalts-/Finanzplanungs-Situation bis 2022 nicht relevant.**



Fahrplan zur geplanten Haushalts-Beschlussfassung

- Morgen, am 05.12. wird eine Nachmittags-/Abendsitzung des Verwaltungsausschusses stattfinden, i.W. zur Beratung der Anträge der Fraktionen und Gruppierungen.
 - Eine Woche später, am 12.12. ist die abschließende Befassung und Beschlussfassung des Doppelhaushalts 2018/2019 und der Finanzplanung bis 2020 im Gemeinderat geplant.
- Es erscheint uns völlig unrealistisch, dass in dieser Zeit die notwendige intensive Detailbefassung und die auch politisch schwierige Diskussion zur Erreichung der von Herrn EBM Geyer gesetzten Ziele möglich ist.



Vorläufige Haushaltsführung

- Kommt Ihnen das irgendwie bekannt vor?

***Es ist besser (erst einmal) nicht zu beschließen,
als falsch zu beschließen.***

- §83 der Gemeindeordnung regelt die sogenannte „vorläufige Haushaltsführung, wenn der Haushalt bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen ist“.



Zielerreichung hat Vorrang

- Unser Plädoyer an die anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Herrn Hinrichsen
 - Stellen wir uns der Herausforderung,
 - unternehmen wir eine gemeinsame Anstrengung den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Finanzplanung bis 2022 zukunftsfähig auszurichten,
 - nehmen wir uns die dafür erforderliche Zeit im ersten Quartal 2018 (Ziel: Beschlussfassung bis spätestens Ende März 2018),
 - **... und haben wir den Mut, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus unbequemen Wahrheiten zwangsläufig resultierende unbequeme Maßnahmen zu vermitteln.**



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
- Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden, wenn Sie Ihre Email-Adresse in der ausliegenden Liste eintragen (nur zu diesem Zweck)
- Präsentationsunterlagen werden ab morgen unter www.Andreas-Zimmer.net zum Abruf bereitgestellt



Agenda

- Begrüßung, Ingolf Sibert
- Vortrag Unabhängige Fellbacher, Andreas Zimmer
 - Analyse zu den Herausforderungen der Fellbacher Finanzlage
 - Vorschläge für eine umfassende, strukturelle Haushalts-Sanierung
- **Das Wort hat unser Erster Bürgermeister und Finanzdezernent der Stadt Fellbach, Günter Geyer**
- Fragen und Diskussion



Agenda

- Begrüßung, Ingolf Sibert
- Vortrag Unabhängige Fellbacher, Andreas Zimmer
 - Analyse zu den Herausforderungen der Fellbacher Finanzlage
 - Vorschläge für eine umfassende, strukturelle Haushalts-Sanierung
- Das Wort hat unser Erster Bürgermeister und Finanzdezernent der Stadt Fellbach, Günter Geyer
- Fragen und Diskussion